

Sechsfachimpfung

Informationsbroschüre für Eltern

Was ist die Sechsfachimpfung?

Der Sechsfachimpfstoff schützt Ihr Baby gegen sechs Krankheiten: Diphtherie, Hepatitis B, Haemophilus Influenzae Typ B (Hib), Pertussis (Keuchhusten), Polio und Tetanus.

Was sind diese Krankheiten?

Diphtherie ist eine bakterielle Infektion, die einen dicken Belag in der Nase, im Kehlkopf oder in den Atemwegen verursachen kann.

Symptome: Halsschmerzen, Fieber, Kopfschmerzen und schnelle Herzfrequenz.

Mögliche Komplikationen: schwerwiegende Atemprobleme, Herzversagen und Paralyse.

Hepatitis B ist eine Virusinfektion, die sich auf die Leber auswirkt und eine lebenslange Infektion verursachen kann.

Mögliche Komplikationen: Zirrhose, Krebs oder Leberversagen.

Hib ist eine bakterielle Infektion, die Meningitis (Hirnhautentzündung), Septikämie (Blutvergiftung), Epiglottis (Schwellung des Kehledeckels) und Ohrenentzündungen verursachen kann.

Symptome: Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen und ein steifer Nacken.

Pertussis (Keuchhusten) ist eine bakterielle Infektion, die einen lästigen Husten verursacht, der mit der Zeit schlimmer wird. Es kann ein charakteristisches „Keuchen“ auftreten.

Symptome: Husten und Erbrechen,

Mögliche Komplikationen: schwere Atemprobleme, Lungenentzündung, Krampfanfälle und Hirnschäden.

Polio ist eine Virusinfektion, die sich auf das Nervensystem auswirkt und Paralyse verursachen kann.

Tetanus („Kiefersperre“) ist eine Krankheit, die schmerzvolle Muskelspasmen, Krämpfe und Schwierigkeiten beim Atmen verursacht. Sie kann im schlimmsten Fall zum Tod führen.

Alle der oben genannten Krankheiten sind ernsthafte Erkrankungen, die zum Tod führen können.

Wer sollte die Sechsfachimpfung bekommen?

Die Sechsfachimpfung wird Babys im Alter von zwei, vier und sechs Monaten verabreicht. Sie sollten Ihr Kind zu Ihrem Hausarzt bringen, um die Impfung kostenlos zu erhalten.

Ist es sicher, gleichzeitig mehrere Impfungen zu erhalten?

Ja, dies ist sicher. Die Impfstoffe sind so entwickelt, dass sie Ihrem Baby den besten Schutz bieten.

Was ist nach der Impfung zu erwarten?

Einige Kinder können Unwohlsein, Rötungen oder Schwellungen an den Stellen aufweisen, an denen die Impfung verabreicht wurde.

Ihr Kind ist möglicherweise leicht erregbar und kann Fieber haben. Wenn dies der Fall ist, verabreichen Sie ihm Paracetamol oder Ibuprofen.

Außerdem sollte Ihr Kind viel trinken. Stellen Sie sicher, dass Ihrem Kind nicht zu warm ist und dass seine Kleidung nicht gegen den Injektionsbereich reibt.

Wer sollte die Sechsfachimpfung nicht bekommen?

Die Verabreichung der Sechsfachimpfung ist für die meisten Menschen unbedenklich. Ihr Kind sollte den Impfstoff jedoch nicht erhalten, wenn es auf einen zuvor verabreichten Impfstoff oder einen Bestandteil eines Impfstoffes eine echte allergische Reaktion (Anaphylaxe) gezeigt hat.

Wenn Sie um Ihr Baby besorgt sind, rufen Sie sofort Ihren Hausarzt an.

Für weitere Informationen

- wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder an das Gesundheitsamt.
- Lassen Sie sich ein Exemplar von „My Child's Immunisations - a guide for parents“ (Die Impfungen meines Kindes - ein Leitfaden für Eltern) zusenden, das bei Ihrer Gemeinde-Krankenschwester erhältlich ist.